



# SKETCH BOOK .HAMBURG



sketchbook.hamburg

← → ↻ sketchbook.hamburg

Apps Getting Started Latest Headlines sketchbook.hamb...

Home Über uns News M

## SKETCH BOOK .HAMBURG

### Das Projekt

Skizzenbücher sind eine sehr persönliche Form, Dinge aufzuzeichnen. Wir möchten mit diesem Projekt die ganze Vielfalt der Darstellungsmöglichkeiten und Themen aufzeigen. Falls Du gerne mitmachen möchtest, findest Du weitere Infos [hier](#).

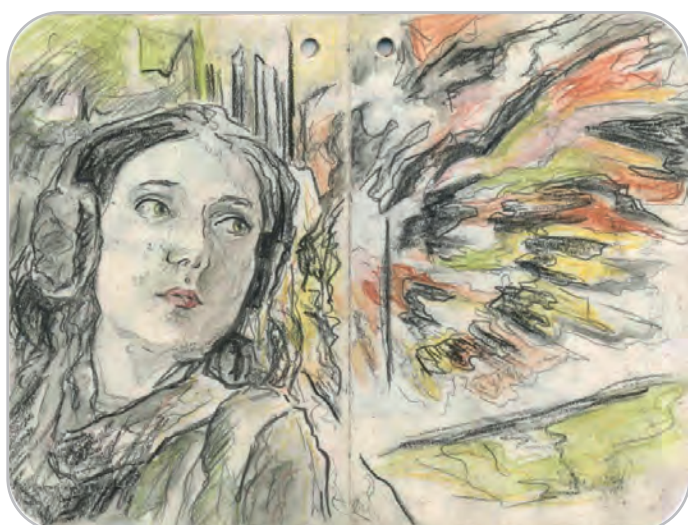
**Ein Kunstprojekt, das verbindet**  
**Zeichne Deine Welt, teile Deine Vision!**  
Sketchbooks sind persönliche Fenster in die Kreativität. Mit unserem partizipativen Kunstprojekt möchten wir die Vielfalt von Darstellungsmöglichkeiten, Techniken und Themen feiern – festgehalten in Skizzenbüchern von Menschen wie Dir.

**Mitmachen ist einfach: Dein Skizzenbuch wird Teil einer großen Sammlung**  
**So funktioniert's:** Seit 2021 versenden wir leere Skizzenbücher an Interessierte. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (für Material, Website & Co.) kannst Du ein Buch erhalten, es individuell füllen und uns zurücksenden.  
**Was passiert dann?** Dein Skizzenbuch wird Teil unserer Sammlung, digitalisiert und online präsentiert. Schau Dir die bisherigen Werke auf unserer Seite im Bereich [Skizzenbücher](#) an.

**Deine Kunst wird sichtbar!**  
**Auf Ausstellungen:** Wir organisieren regelmäßig Events, bei denen die Skizzenbücher einem breiten Publikum präsentiert werden. Fotos und Berichte findest Du im Bereich [News](#).

Lesezeichen Impressum







# Skizzenbücher für alle

Sketchbook Hamburg: Der Grafikdesigner Florian Zietz schickt auf Anfrage die kleinen Hefte raus

Volker Stahl

**HAMBURG** Künstler sowieso, aber auch alle anderen können in Skizzenbüchern ihre Ideen für Bilder, Entwürfe und Konzepte eintragen. Außer Kunstwissenschaftlern kriegt diese Arbeitstagebücher selten jemand zu sehen. In Ausstellungen werden sie allenfalls an einer Stelle aufgeschlagen in Vitri-  
nen gezeigt. Das ändert sich im digitalen Zeitalter.

Seit 2006 sammelt die Brooklyn Art Library in New York Skizzenbücher. Mehr als 25.000 sind es inzwischen, die online auf-  
geblättert werden können.

Während des

Stillstands im Corona-Lockdown kam **Florian Zietz** (Foto) darauf, etwas Ähnliches zu versuchen. Der 54-jährige Grafikdesigner, der in Altona die Designagentur „librito“ be-  
treibt, richtete eine Website

ein und begann im Januar diesen Jahres, die ersten Exemplare des „Sketchbook Hamburg“ zu verschicken.

Anders als beim New Yorker Projekt sind die Hefte von Zietz kostenlos und handgemachte Einzelstücke. Hochwertiges Zeichenpapier wird geschnitten, gefaltet, mit einem Umschlag aus grauem Karton versehen und mit einer Nähmaschine zu 32 Seiten im Postkartenformat gebunden. Natürlich fühlen sich vor allem jene angesprochen, die beruflich mit der Produktion von Bildern zu tun haben. Unter den 26 bisher auf der Website abrufbaren Skizzenbüchern sind aber auch solche von Menschen, die sonst „nur für sich“ zeichnen, malen, schreiben oder etwas aufle-  
ben.

„We show the world, one drawing at a time!“, „Wir zeigen die Welt, Zeichnung für Zeichnung“ ist das Motto der 2007 im US-amerikanischen Seattle gestarteten Bewegung des „Urban Sket-  
ching“.

Ausgerüstet mit Skizzenbuch, Stiften, Aquarellfarben und einem Klappstuhl ziehen die „Urban Sketchers“ aus, um vor Ort die Städte und Dörfer abzubilden, in denen sie leben oder zu denen sie reisen. 2018 hat sich in Hamburg eine Gruppe gebildet, die sich zu „Sketchwalks“ verabredet und die Ergebnisse ihrer Streifzüge in Blogs und den Sozialen Medien präsentiert. Die Zeichnungen werden als eine Form von visuellem Journalismus verstanden.

**Skizzenhefte sind online einsehbar**

Nummer 5 der Hamburger Sketchbooks ist in diesem Kreis entstanden. „Meine Stadt mit Stift und Farbe“ betitelt Christa Knaack ihr Heft. Ein anderes hat Helmut Seestadt gestaltet, ein früherer Malermeister und Kommunalpolitiker aus Uetersen,



Aus dem Sketchbook von Autor Uwe Ruprecht.

Foto: Stahlpress

der sich bei „Kunst im Mittelpunkt“ engagiert, einer Runde von „ambitionierten, kreativen Menschen“ im Kreis Pinneberg. Die 1995 geborene Comic-Zeichnerin Phoolan Matzak hat ebenso ein Heft beigesteuert wie der Schriftsteller Carsten Klook vom Jahrgang 1959 oder Uwe Ruprecht, dessen Illustratio-

nen zu historischen Kriminalgeschichten auch bei in unserer Zeitung erschienen sind. Die Sammlung enthält außerdem die ebenso privaten wie unterschiedlichen Ansichten der Filmemache-  
rin Karin Laudenbach, des Creative Directors einer Werbeagentur Werner Otten-  
jann, der Kunsttherapeutin

Christine Fritzsche und der Designerin Sabine Mestars. Falls Corona keinen Strich durch die Rechnung macht, ist für Ende Oktober eine Ausstellung im Bürgertreff Altona in der Gefionstraße geplant.

Die Hefte sind einsehbar auf [sketchbook.hamburg.de](http://sketchbook.hamburg.de)

PAGE DOWNLOADS ARCHIV PORTFOLIOS SEMINARE STELLENMARKT SHOP

## Sketchbook Hamburg: Tolles Projekt eines Grafikdesigners

25.11.2021 von [Sabine Danek](#) | Lesezeit: ca. 2 Minuten

Der Grafikdesigner Florian Zietz fertigt Skizzenbücher, verschickt sie an Interessierte und zeigt anschließend die spannenden und inspirierenden Ergebnisse. Jeder kann mitmachen!

Er selbst zeichne häufig, allerdings meistens nur im Urlaub, sagt der **Hamburger Grafikdesigner Florian Zietz**. Doch als eine Freundin und Kollegin ihn im Winter 2020 auf die **Sketchbooklibrary in New York** und ihre Abertausenden Skizzenbücher aufmerksam gemacht hat, war er sofort davon begeistert.

Und zwar so, dass er so etwas auch in Hamburg starten wollte. So entstand sein **Sketchbookprojekt**. Und zwar umgehend.

Noch im selben Monat hat er die Website [sketchbook.hamburg](http://sketchbook.hamburg) angemeldet, mit ihrer Gestaltung begonnen und damit, Skizzenbücher im DIN A6 Format zu produzieren. Jedes von ihnen ist ein Einzelstück, handgefaltet, mit der Nähmaschine fadengeheftet, beschnitten, gelocht und gestempelt.

### Vielfalt an Ideen

Hat Florian Zietz die **kleinen Hefte** erst an befreundete Grafiker:innen verteilt, an Freunde und Familie, kamen schnell immer mehr andere Menschen dazu.

Heute füllen Interessierte aus ganz Deutschland, aus der Schweiz oder Großbritannien die Seiten mit ihren Skizzen und Zeichnungen, geben Einblick in ihren Alltag, in ihre Gedanken, in ihre **Entwürfe**, Techniken und Ideen.

Farbkreise wummern und zarte Muster überziehen die Cover, andere beschwören in pechschwarzer Tinte den Kaffee, den sie brauchen, um kreativ zu sein, kuschelige Character blinken mit den Augen, abstrakte Formen ziehen sich durch Hefte, **Typografie** oder **Ornamente** – und alle erzählen sie eigene Geschichten.

Lesen Sie auch: [Daily Sketching: Tipps & Challenges für mehr Kreativität](#)



Heike Krüger

19.08.2022 (Stand 19.08.2022, 14:48 Uhr)

Bielefeld. Nach der gelungenen „Pandemie-Auflage“ im August 2021, bei der die Kunststünger wieder nahezu in die Offenen Ateliers strömten, gibt es an diesem Wochenende vom 20. und 21. August ein Event ganz im Zeichen der Kunst in Bielefeld. 52 der rund 110 Mitglieder des Vereins Offene Ateliers laden am Samstag und Sonntag wieder in ihre Arbeitsräume ein, die ab und zu auch Privaträume sind.

Den Auftakt gab es aber bereits am Freitag, 19. August, mit der Präsentation zweier Gastkünstler. Im Atelier D, Rohrteichstraße 30A, sind auch während des gesamten Wochenendes noch Werke von Florian Zietz zu sehen. Der Hamburger zeigt sein Projekt



Gezeichnet habe ich eigentlich schon immer, meistens im Urlaub. Meine Skizzenbücher aus den letzten Jahrzehnten füllen ein kleines Regal. „Was zeichnen und notieren eigentlich alle die anderen Illustrator:innen, Künstler:innen und Grafiker:innen in ihren Skizzenbüchern?“ habe ich mich immer gefragt.

Skizzenbücher werden selten öffentlich gezeigt, sind privat und bleiben das meist auch. Das von mir initiierte Projekt [sketchbook.hamburg](http://sketchbook.hamburg) möchte das ändern und Einblicke in ganz verschiedene Skizzenbücher ermöglichen – in temporären kleinen Ausstellungen wie jetzt hier in Bielefeld und virtuell im Internet, wo alle Skizzenbücher online angesehen werden können.



# Ausstellung **Skizzen- bücher**



**Eröffnung:**  
**19.10.2021, 19 Uhr**

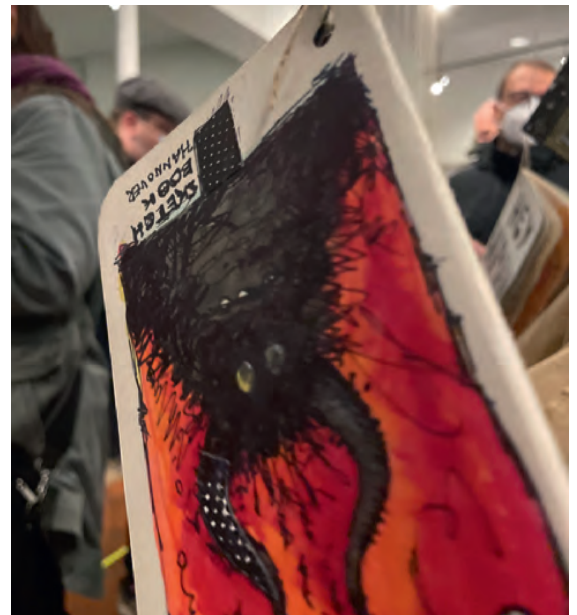
Bürgertreff Altona-Nord  
Gefionstraße 3  
22769 Hamburg

Nach der Eröffnung kann die  
Ausstellung zu den Bürozeiten  
besucht werden.  
Mo + Fr 10-13 Uhr und  
Di. + Do. 14-18 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten:  
Telefon: 040 42 10 26 81 oder  
Mail: buergettreff@altonanord.de

 **SKETCH  
BOOK  
.HAMBURG**

© Sketchbook Hamburg, 2021  
c/o Florian Zietz, Langerfelder Straße 104, 22769 Hamburg // Alle Skizzenbücher online unter: [www.sketchbook.hamburg](http://www.sketchbook.hamburg) // Instagram: [sketchbookhamburg](https://www.instagram.com/sketchbookhamburg)







Florian Zietz (Hg.)  
 Sketchbook Hamburg  
 Ein partizipatives Kunstprojekt

200 Seiten  
 Softcover mit Schutzumschlag  
 über 700 Abbildungen aus  
 mehr als 70 Skizzenbüchern  
 durchgehend farbig  
 fadengeheftet

ISBN 9783000763175  
 25,- €



Ermöglicht durch Crowdfunding  
 bei startnext.com  
 Gefördert durch die Stiftung  
 Kulturwerk